

Hallische Zeitung

Intentionsgebühren für die fünfgepaltene Zeile...

vorm. im G. Schwesbke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 254.

Halle, Sonnabend, 30. October 1886.

178. Jahrgang.

Abonnements

für November und December auf die Hallische Zeitung...

Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Halle, 29. October.

Politische Mittheilungen.

Der Kaiser besuchte am 27. Abends die Vorstellung im Opernhaus. Am 28. Vormittags hörte der Kaiser den Vortrag des Ober-Hof- und Hausmarschalls...

Von „belehnter Seite“ erhalten die „Völscher Nachrichten“ über das Befinden des Kaisers...

Ueber den Gesundheitszustand des Kaisers kam ich Ihnen das Beste hören. Ich halte den von Dr. von Sauer an den „Memorandum“ geschriebenen Brief den Tatsachen entsprechend...

Die Kaiserin wird nicht, wie gestern gemeldet, am 4. November, sondern schon am Sonnabend den 30. Okt. Baden-Baden verlassen...

Der Kronprinz wird, wie nun definitiv feststeht, am 7. November, die Kronprinzessin mit den Prinzessinnen höchstens dagegen erst am 18. n. Mts. wieder in Berlin eintreffen.

Ueber den in Aussicht genommenen Besuch des Prinzregenten von Bayern am heiligen Hofe vernimmt das „Frankf. Cour.“, daß über denselben erst nach der Rückkehr der Kaiserin nach Berlin, welche für Anfang December zu gewärtigen ist, Entscheidung getroffen werden soll.

Schöne Aussichten eröffnet die „Völsche Ztg.“ in einem Leitartikel für die Reichspost. Sie weist nämlich darauf hin, daß das Postregal sich nur auf verschlossene Briefe und auf eine gewisse Art von Zeitungen erstreckt...

Wie die „Nat.-Ztg.“ hört, sind dem Vorsitzenden der Ausschusskommission für Polen und Westpreußen mehrfach von Societäten, welche sich zu diesem Zwecke in bayerischen Kreisen Verbindlichkeiten gebildet haben, Anerbietungen eingegangen...

Dedeind. Dem „Braunschweiger Tageblatt“ zufolge ist der am 18. d. verhaftete Rechtsanwalt Dedeind aus Wolfenbüttel auf Befehl des Oberlandesgerichts, an welches er Recurs eingebracht hatte, gestern aus der Haft entlassen worden.

Bulgarische Frage. In Tirnova fand am 27. Abends eine Vorversammlung der Mitglieder der Sobranje statt, in welcher Stambuloff die gegenwärtige Lage darlegte und betonte, daß die Wiederwahl des früheren Fürsten Alexander unmöglich sei...

Das „Journal de St. Petersbourg“ sieht darin, daß die bulgarischen Machthaber doch zögern, die Nationalversammlung zusammenzutreten zu lassen, wobei in der Zahl der Deputirten, welche sich nach Tirnova begeben haben, die Absichten einer gewissen, wenn auch nur geringen Schwächung sind...

Nach einer Meldung der „Polit. Korresp.“ aus Sofia motivirte die russische Regierung den Großmächten gegenüber die Entsendung zweier Kriegsfahrzeuge nach Warna mit der Nothwendigkeit des Schutzes des dortigen russ. Konsulats und der russ. Einwohner...

Der König von Serbien hat am Mittwoch den diplomatischen Agenten Bulgariens, Dr. Stranahy, in feierlicher Audienz empfangen und damit die Wiederherstellung freundschaftlicher Beziehungen offiziell anerkannt. Die gegenwärtige Regierung in Serbien und ihre Anhänger fürchten die russischen Anmaßungen auch für ihr Land und wünschen von Herzen, daß es den Bulgaren gelingen möge, ihre politische Unabhängigkeit gegen die Eingriffe Rußlands zu verteidigen...

Bulgarien räumt Bregova, welches bis zur Öffnung der Frage durch eine gemischte Kommission neutral bleibt. Sollte die Kommission das streitige Territorium Serbien auserkennen, so giebt Serbien prinzipiell seine Zustimmung, dinstelle gegen ein entsprechendes adremitirtes Grenzgebiet an Bulgarien abzutreten...

Bulgarischen Emigranten, sich innerhalb 60 Kilometer von der Grenze anzubieten. Beide Länder verpflichten sich gegenseitig, Hilfe gegen das Nachbarland Seitens der Emigranten gerückte Aktion zu bereiten...

Capitläge Frage. Wie der „Standard“ erfährt, habe der Völschster Babbington seine besonderen Vorstellungen betreffs der ägyptischen Frage von Paris mitgebracht.

Diese Nachricht gewinnt durch die Aufkassung des französischen ministeriellen „Temps“ an Glaubwürdigkeit. „Temps“ gesteht freimüthig zu, daß hinter der ägyptischen Politik des Londoner Kabinetts das ganze englische Volk ohne Unterschied der Parteien stehe. Daraus aber folgt naturgemäß, daß jeder Versuch, die ägyptische Frage von Kabinet zu Kabinet zu verhandeln, die englische Regierung nöthigen würde, sich auf den Standpunkt der vitalen Interessen des Landes zurückzuziehen...

Oesterreich. Herrenhaus. Schmerling beantragte die Einziehung einer Kommission von neun Mitgliedern zur Prüfung des Sprachenclasses des Ministers Brogl.

Frankreich. Der Völschster de Laboulaye in Madrid ist zum Völschster in Petersburg und der französische Generalresident in Tunis, Cambou, zum Völschster in Madrid ernannt worden.

Die Deputirtenkammer hat die Beratung der Vorlage über den Primärunterricht heute zu Ende geführt und den Gesetzentwurf, wonach der Unterricht in allen Primärschulen durch Laien zu ersetzen ist, mit 361 gegen 175 Stimmen angenommen.

Ueber Schwemmen. Nach weiteren Nachrichten ist das ganze Gebiet der Durance überschwemmt. Das Regenwetter dauert fort. Die Umgegend von Tarazona und Vries ist ebenfalls überschwemmt, die Lage in Avignon ist eine bedrohliche.

Großbritannien. Die Sozialdemokraten wollten, um das Gend der Arbeiter Londons zu dokumentieren, an dem Tage des altberühmten Umuges des neuen Lordbürgermeisters von London sich in einem demonstrativen Zuge demselben anschließen. Lange ist über die Zulässigkeit dieser Demonstration gestritten worden, weil man Urnruhen und Störung des alten Volksfestes dabei befürchtete.

Belgien. Bei der Wahl des Völschsten wurde der Kandidat der vereinigten liberalen Parteien, Gullieux, mit 4062 Stimmen gewählt. Der Kandidat der Sozialdemokraten, Ansele, erhielt 1014 Stimmen.

Dänemark. Der König, Prinz Waldemar und die Prinzessin Marie sind vergangene Nacht auf dem „Danerborg“ nach Lübeck abgereist. Der König wird sich nach Gmunden, Prinz Waldemar und Prinzessin Marie nach Ballenstädt begeben.

Der Ausschuss des Fellethtings empfahl einstimmig die unveränderte Annahme der Vorlage betreffend die theilweise Konvertirung der Staatsschuld. Die neun Firmen, welche das Konvertirungsgeschäft übernehmen haben, verpflichten sich für je ein Reumtel des Betrages ohne Solidarität.

Allgemeine Conferenz der internationalen Erdmächte.

Berlin, 28. October. Am 10 Uhr Vormittags wurde die heutige Sitzung eröffnet. Nach Verlesung des Protocolls der vorigen Sitzung machte Prof. Dr. Förster Mittheilungen über die ständige Commission, die in Wien zu berathen berufen ist...



Die billigste Bezugsquelle
in Herren- und Knaben-Garderoben
bis zu den hochfeinsten Genres ist wie bekannt bei [17981]
G. Assmann, Markt 18,
neben der Hirschapotheke.
Wegen der sehr überfüllten Lagers offerire einen grossen Posten Winter-Paletots zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Heuteverlegte ich mein Lager in
Galanterie- und Kurzwaaren, f. Holz- u. Wirthschafts-Gegenständen,
verbunden mit grosser permanenter

Spielwaaren-Ausstellung
nach den erweiterten, zeitgemäss umgestalteten Räumen meines Geschäftshauses:

Rathhausgasse Nr. 2
neben der städtischen Sparkasse,
ganz nahe am Markt und Leipzigerstrasse, Rathhof-Durchgang.
Neben bequemer Uebersicht, reichhaltigster Auswahl und aufmerksamster Bedienung werde ich besonders bestrebt sein, ausser dem Neuesten stets direct aus erster Hand bezogene Waaren bester Qualität zu billigen Preisen zu bieten.
Beim Verlassen des alten Local, in welchem das Geschäft ca. 40 Jahre bestanden, drängt es mich zu einem Ausdruck herzlichsten Dankes für das Vertrauen und Wohlwollen, dessen ich in einer langen Reihe Jahre zu erfreuen hatte und zu der Bitte, mir dieselben auch in neuen Local in gleichem Masse zu gewähren.

Emil Graf, vorm. H. Ruffer.

Bur Jagd-Saison!
empfecht fein reichhaltiges Lager von mehreren aller Systeme. Zeichnungs- und Textur unter Garantie und in billigen Preisen.
[18061]
C. Buchholz,
Markt Nr. 26, im rothen Thurm 1 Tr.

Bur Bedienung.
Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterüberzieher, alte Mäntel, alte, gebrauchte Stiefeln, Mädel, Ketten, Wäsche u. i. u. läuft fortwährend und geht stets die besten Preise.
[18093]
C. Buchholz,
Markt Nr. 26, im rothen Thurm 1 Tr.

weisse Capblumen,
götte Waare, 2-3 per 1000 Stück.
[18093] C. Koch, Steinweg 27.



G. Gröhe's
Chinesische
Thee-Handlung
empfecht:
Schwarze Chinesische Thee's,
rein und voll in Geschmack und Aroma,
Souchong von 2.50-6.00 p. 1/2 Kilo,
Melangen von Becco u. Souchong von 4.00-6.00 u. 3.00 p. 1/2 Kilo,
Theestaub, beste Waare, 2.00 p. 1/2 Kilo,
garantirt nur reine u. frische Thee's letzter Ernte.
Aufträge nach ausserhalb werden prompt unter Nachnahme effectuirt. [18028]

Wiederverkäufern Rabatt.
Halle a. S., 107. Leipzigerstrasse 107.

Anruf an Alle.
Die Zukunft des Herrn ist nahe, seid bereit!

Religiöse Vorträge über die persönliche Wiederkunft Jesu Christi und die Zeichen der Zeit nach dem Worte der heiligen Schrift werden regelmäßig Sonntag Nachmittags 5 und Mittwoch Abends 8 Uhr im Kirchenlocale der katholischen Gemeinde Große Märkerstrasse Nr. 33 gehalten werden.
Freier Zutritt für Jedermann!
Erster Vortrag: Sonntag d. 31. d. M. Nachmittags 5 Uhr. [17910]

Gedenktage aus der Welt- und Völkergeschichte.
29. October.
1288 Conradin hingerichtet, der letzte Hohenstaufe.
1618 Sir Walter Raleigh hingerichtet, britischer Seemann.
1856 Edmund Selley geboren, berühmter Astronom.
1868 Der große Kurfürst labet die verfolgten Hugenotten in sein Land ein.
1769 Die Generale von Bunsin und von Rebenitz schlagen die Oesterreicher und Reichstruppen bei Bretsch und Dommitz.
1806 Stettin den Franzosen übergeben.
1811 Prinz Adalbert von Preußen geboren, Admiral.
1812 Die Russen schlagen die Franzosen an der Beresina.

Hallesches Stadt-Theater.
[Stadtbrand verboten.]
Sonnabend, den 30. October. Beginn 8 Uhr.
17. Abonnements-Vorstellung. (Weiße Karten).
Czar und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Akten von Leseping.
van Bett, Bürgermeister von Saandam Georg Schöffnit.
Peter Michaelow, Gar von Rußland. Emil Seiffert.
verheiratet als Zimmergeisse Walter Müller.
Peter Ivanow, Zimmergeisse Vertha Müller.
Marie, van Bett's Nichte Ernst Wehrle.
General Jekot, russischer Generalbr. Adolf Ulmer.
Koch Hundbart, englischer General.
Marquis von Chateaufort, französischer Generalbr. Moritz Hindemann.
Wittwe Brown Emilie Jek.
Katholikener, Zimmerleute, Offiziere, Nachbarn und Nachbarinnen.
Das Stück spielt im Jahre 1897 in der holländischen Stadt Saandam.

Die Hugenotten.
(Weiße Karten).
Sonntag

Lutherfestspiel in Wittenberg.
Wegen übergroßen Andranges
Dienstag den 2. Novbr. noch eine
Eremden-Vorstellung.
Anmeldungen auf Speertritt-Billets à 3. bei Haasenstein & Vogler in Halle a. S. [17928]
Directe Bestellungen gegen Baarzahlung nebst 10 A. Porto erledigt
P. Wasmann's Buchhandlung, Wittenberg.
Sonnabend 8 Uhr Uebung, Volksschule. Amt. Sing. Abt. b. Heubke, Büchelstr. 10. [17912]

Sing-Acad.
Sonnabend 8 Uhr Uebung, Volksschule. Amt. Sing. Abt. b. Heubke, Büchelstr. 10. [17912]

Klooss & Bothfeld,
nr. Ulrichstraße 53.

Großtes Lager geschliffener Holzwaaren aller Art:
Rauchfische von 3 A bis 22 A, m. Gaire-Bottelbeideln,
Zeitungsmappen in schwarz und braun auch mit Gaire-Bottelbeideln von 2 A an.
Neu: Zeitungsmappe in Buchholz mit Büchleinlage 4 A.
Garderoben- u. Handtuchhalter, Schirmständer.

Rauchservice m. Beschlag oder Malerei von 1 A an.

Schreibzeuge m. Dirschgewehr u. von 50 A an bis zu den feinsten, Schreibzeuge in Giren, Kiefer, Gaire-Bottel.
Schatullen, Schmeck-, Näh-, Tabak- u. Cigarrenkasten in enorm großer Auswahl.
Sämmtl. Sachen auch zur Sticker eingetragt. [17929]

Radeln, Fel. Garn, Erbstühle, gründl. Reparatur an Nähmaschinen. [17070]
F. Lindenheim, Brüderstr. 16 am Markt.

Die Obstbaumschule
von Ernst Lüttich
in Oberdorf am Tausen
empfeilt in großer Auswahl frische ausverreife Obst-Weichstämme und Zwergobstbäume in allen Formen. Bestens erste Preise in Frankfurt a. M. 884 u. Berlin 1885. Catalog gratis u. franco. [18249]

Victoria-Theater.
(Goldener Hirsch).
Sonnabend den 30. October
Vorletzte Soirée
der Leipziger Quartett- und Concertsänger.
Herrn Byle, Platt, Hoffmann, Künig, Frische, Mann und Hanka.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 A.
Sonntag den 31. October
Abschieds-Soirée
im „Neuen Theater“.

Gasthaus zum Schwan,
Berkerstraße No. 34. [17924]
Größtes großes Schlachtfest, früh 10 Uhr Weißbrot, Abends frische Brat.

Dr. Kübler,
pract. Arzt,
Schmerstraße 191. [17904]
Sprech. Nachm. 5-6.

Merkel.
— Von der Kühnheit des Sperbers (Astur nisus) berichtet Herr H. Meier, Hirschjäger zu Sobenboda, in der Zeitschrift „Die gelehrte Welt“: Zu einem mir zugewiesenen Waldbesitz war ein Sperberhorst. Als ich denselben etwa zu Mitte Juni durchging, fand ich den Sperber am Rand des Forstes sitzend. Da ich mich mit großer Vorsicht herangehergibt hatte, nahm ich an, der Raubvogel habe mich noch nicht erkannt, weil er sonst, zumal ich der Sperber in einem jüngeren Stangenholz höchstens in vier Meter Höhe befindet, das Geirte gleich haben würde. Ich wußte nicht bestimmt, ob die Jungen, die ich einem Bekannten verprochen hatte, bald fliegen seien, und schon deshalb den Asten nicht, sondern wollte vorher den Noth erflehen, um mich von dem Alter der jungen Vögel zu überzeugen. Als ich in die Nähe des Baumes gelangt war, fiel der Sperber nach mir, und zwar so heftig, daß ich den Schlag der Fingel am Körper veriprte. Mein erites Gebante war, der Vogel hätte, da ich mich durch höheres Baumkraut gebest hatte, nur meinen Gut gejeien und nach den darauf befindlichen Geiern

